

ReCheck – Umverteilung von Hilfsgütern



ResKriVer
Resiliente Versorgungsnetze

Simulationsbasierte Entscheidungsunterstützung für den sicheren Austausch von krisenrelevanten Gütern zwischen BOS



Austausch von krisenrelevanten Gütern zwischen BOS

Krisen wirken sich häufig nur auf eine bestimmte Region aus. Für die im Krisengebiet angesiedelten BOS ergeben sich erhöhte Bedarfe an bestimmten Einsatzressourcen.

Falls diese Einsatzressourcen nicht in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, können sie bei anderen, nicht unmittelbar von der Krise betroffenen BOS angefragt werden.

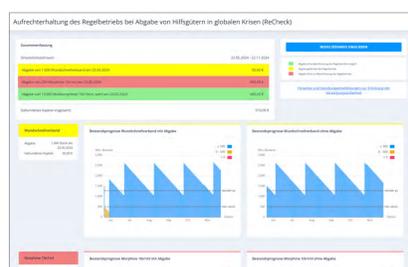
Die angefragten BOS stehen anschließend vor der Herausforderung einzuschätzen, wie viele Einsatzressourcen sie abgeben können, ohne den eigenen Betrieb zu gefährden.



Einsatz des ReCheck Dienstes bei einer Krisenstabsübung der Berliner Feuerwehr - © Berliner Feuerwehr



ReCheck Eingabemaske



ReCheck Dashboard

Entscheidungsunterstützung durch Simulation

ReCheck bietet BOS Entscheidungsunterstützung und beantwortet die Fragen:

- "Können wir X Artikel Y zum Zeitpunkt Z abgeben, ohne dass der Regelbetrieb beeinträchtigt wird?"
- "Wie viele Artikel Y können wir maximal zum Zeitpunkt Z abgeben, ohne dass der Regelbetrieb beeinträchtigt wird?"

Die zu untersuchenden Abfragen für einen oder mehrere Artikel können über die Eingabemaske erfasst werden. Auf Basis der Eingabedaten wird eine Simulation mit dem OTD NETWORK Supply Chain Simulationstool durchgeführt.

Die Simulation berücksichtigt unter anderem die aktuellen Lagerbestände der betrachteten Artikel, Bestellpolitiken des Lagers und historische Verbrauchsdaten.

Die Simulationsergebnisse werden in Form eines Dashboards zur Verfügung gestellt. Anwendende bekommen anhand der

Ampelfarben grün, gelb und rot schnell einen Überblick, welche Artikel der Prognose nach ohne Beeinträchtigung des Regelbetriebs abgegeben werden können und wie der daraus resultierende Bestandsverlauf aussehen würde.

Verbesserungspotenzial Datenverfügbarkeit bei BOS

Für die Nutzung des Dienstes liegen unterschiedliche Datenbedarfe vor. In der Praxis stehen die benötigten Daten aber oftmals nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung, sodass die Prognosen des Dienstes nur eine begrenzte Aussagekraft haben.

Eine Erhebung der Berliner Feuerwehr unter Angehörigen der BOS hat ergeben, ...

- dass nur rund ein Drittel auf ein digitales Warenwirtschaftssystem zur Lagerverwaltung zurückgreifen
- dass nur rund 10% auf ein digitales Warenwirtschaftssystem zur Bestellung und Beschaffung zurückgreifen

Durch eine konsequente Digitalisierung und der damit einhergehenden Neustrukturierung der Lagersysteme von BOS können enorme Potenziale zur Verbesserung der Krisenbewältigung nutzbar gemacht werden.